

<b>Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum Bachelorstudiengang „Digitale Verwaltung“</b>		
<b>Modultitel</b>	<b>Praktikum (IT-Fachpraktikum)</b>	Modul Nr./Code: BaDV-18 Stand: 1.12.2020
<b>Modulbeauftragter</b>	Herr Bernd Ziegenbalg	
<b>Status</b>	<b>Berufspraktisches</b> Pflichtmodul	
<b>Lernziele</b>	<p><b>Fachkompetenzen (von der Ausbildungsstelle exemplarisch auszuwählen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden <i>kennen</i> die wichtigsten Aspekte der IT-Praxisorganisation.</li> <li>• Die Studierenden <i>kennen</i> unterschiedliche Servicelevels im IT-Bereich und die dazu gehörigen Abläufe.</li> <li>• Die Studierenden <i>können</i> die jeweils gängigen Softwareanwendungen zur Verwaltung von Lizenzen und Benutzern <i>anwenden</i> und entsprechend der Anforderungen eine Benutzerverwaltung <i>konfigurieren</i>.</li> <li>• Die Studierenden <i>können</i> die fachlichen Anforderungen <i>verstehen</i> und hieraus Kriterien für die Beschaffung von Fachanwendungen, Hardware, Sonderausstattung oder Telekommunikationsdienstleistungen <i>ableiten, bewerten und abnehmen</i>.</li> <li>• Die Studierenden <i>können</i> Daten- und Sprachnetze analysieren, Veränderungen planen und für die Beschaffung entsprechende Kriterien <i>entwickeln</i>.</li> <li>• Die Studierenden <i>kennen</i> die Instrumente der Informationssicherheit und deren Umsetzung auf den Ebenen der Anwendungsarchitektur, Systemarchitektur und Hardwarearchitektur.</li> </ul> <p><b>Schlüsselqualifikationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> Die Studierenden können verschiedene Problem-, Analyse und Lösungsmethoden, sowie Methoden zur Verhandlungsführung, Kommunikation und Konfliktbewältigung abgestellt auf die konkrete Anforderung anwenden. Die Studierenden können Methoden des Projektmanagements anwenden.</li> <li>• <b>Sozialkompetenz:</b> Die Studierenden können Problemlagen erfassen, die Probleme analysieren, eingrenzen und Lösungsansätze bereitstellen. Den Studierenden gelingt es in sozialen Interaktionen situationsspezifisch das adäquate Maß von Anpassungs- und Durchsetzungsfähigkeit zu finden (u. a. differenzierte Kommunikation, Kooperation im Team, Konfliktfähigkeit).</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	<p>Im IT-Fachpraktikum kommen folgende Aufgabengebiete/Tätigkeiten in Betracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IT- und Digitalisierungsprojekte, ggf. Mitwirkung bei der Einführung von Fachanwendungen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzerunterstützung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Service Desk/User Help Desk</li> <li>- Betreuung von Systemanwendungen (Benutzerverwaltung, Lizenzverwaltung, Virtualisierung, Datensicherung etc.)</li> <li>- Betreuung von Fachanwendungen (Benutzerverwaltung, Lizenzverwaltung, Virtualisierung, Datensicherung etc.)</li> </ul> </li> <li>• Beschaffungsservices (auch Anforderungsdefinition) von Software, Hardware inkl. Sonderausstattung, Telekommunikationsdienstleistungen</li> <li>• Rechenzentrum (Benutzerverwaltung, Verfügbarkeits-, Kapazitäts-, Konfigurations-, Recovery-, Problem-, Performance- und Change Management, Serverbetrieb und Serverdienste, Virtualisierung, Datensicherung etc.)</li> <li>• Bereitstellung und Management der Endbenutzergeräte</li> <li>• Daten- und Sprachnetzleistungen, Betrieb von TK-Anlagen</li> <li>• Informationssicherheit (insb. IT-Notfallmanagement, Sicherheitsmanagement, Daten- und Sprachnetzicherheit, kritische Infrastruktur)</li> </ul> <p>Die Erfahrungen aus dem Praktikum werden in einer Praxispräsentation den anderen Studierenden reflektiert.</p>
<b>Notwendige Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	BaDV-02 Grundlagen digitaler Systeme BaDV-05 Datenbanksysteme BaDV-06 Datennetze BaDV-08 E-Government BaDV-12 Programmierung BaDV-13 Webtechnologie BaDV-15 Software-Engineering und IT-Projektmanagement BaDV-07 Prozessmanagement
<b>ECTS-Punkte</b>	15
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	450 h
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Praxiszeugnis einschließlich Praxisbericht
<b>Platz im Studienplan</b>	4. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit</b>	Beginn jeweils im Sommersemester

<b>Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen erfolgt durch den Prüfungsausschuss (gemäß der jeweils geltenden Prüfungsordnung) nach dem Grundsatz der Gleichwertigkeit (nicht der Gleichheit).
---	--